

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Aktionstag "Lebendiger Neckar" am 17.
Juni 2012**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 24. Mai 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Sportausschuss	09.05.2012	Ö	() ja () nein	
Gemeinderat	16.05.2012	Ö	() ja () nein	

Zusammenfassung der Information:

Der Sportausschuss und der Gemeinderat nehmen die Informationen zum Aktionstag „Lebendiger Neckar“ am 17. Juni 2012 zur Kenntnis.

Sitzung des Sportausschusses vom 09.05.2012

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 16.05.2012

Ergebnis: Kenntnis genommen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 8	+	Umweltbewusstes Handeln und Eigeninitiative fördern
MO 1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Der Leitgedanke des Aktionstages „Lebendiger Neckars“ ist es, den Unteren Neckar als Erlebnis- und Erholungsraum zu erfahren, ohne das Auto dafür zu nutzen. Ziel/e:
KU 1	+	Kommunikation und Begegnung fördern
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen Begründung: Vereine, Verbände, Gruppen, Schulen und Privatpersonen sprechen Bürgerinnen und Bürger jeder Altersschicht mit vielfältigsten Aktionen und kulturellen Programmen an. Ziel/e:
RK 1		Nachbarschaftliche und kooperative interkommunale Zusammenarbeit fördern Begründung: Kooperationsveranstaltung mit den Kommunen am Unteren Neckar zwischen Mannheim und Eberbach und der AOK Rhein-Neckar-Odenwald.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Der Aktionstag „Lebendiger Neckar“ findet in Heidelberg am Sonntag, 17. Juni 2012 bereits zum zehnten Mal statt. Wie in den vergangenen Jahren ist der Aktionstag mit dem AOK-Radsonntag gekoppelt und in den landesweiten Tag „Mobil ohne Auto“ eingebunden.

Der Aktionstag hat sich inzwischen zu einer gemeinsamen Großveranstaltung aller am Unteren Neckar liegenden Kommunen entwickelt; die Kommunen Mannheim, Ilvesheim, Edingen-Neckarhausen, Ladenburg, Heidelberg, Neckargemünd, Neckarsteinach, Hirschhorn und Eberbach sind enge Kooperationspartner.

Ziel des Aktionstages ist es, die Flusslandschaft zu Fuß, per Rad, mit Inline-Skates und Rollstühlen aber auch vom Neckar aus zu erleben und als Naherholungsraum neu zu entdecken. Verantwortlich für die Organisation in Heidelberg ist die Abteilung Gesundheitsförderung beim Amt für Sport und Gesundheitsförderung.

Nach Abschluss der Bauarbeiten am nördlichen Neckarufer kann die Aktionsstrecke wieder von der Posseltstraße bis nach Ziegelhausen geführt und das nördliche Neckarufer in diesem Bereich komplett für den motorisierten Verkehr gesperrt werden.

Die Anwohnerinnen und Anwohner im Bereich der Aktionsstrecke, die ihr Auto an diesem Tag dringend benötigen oder den Besuch eines Pflegedienstes erwarten, können Ausnahmegenehmigungen erhalten.

Auch in diesem Jahr haben wieder mehr als 130 Vereine, Initiativen, Organisationen, Gruppen, Institutionen, Schulen, Verbände, Firmen und Privatpersonen ihre Mitwirkung zugesagt. Als Akteure sind dabei:

- Sportvereine, Sportkreis
- Schulen
- Jugendinitiativen
- Seniorenzentren
- Behindertenorganisationen
- Zooschule
- Umweltverbände
- Kirchen
- Künstlerinnen und Künstler
- Bands
- Heidelberger Dienste
- Berufsfeuerwehr
- Landschafts- und Forstamt
- DLRG
- Heidelberger Solarschiffahrtsgesellschaft

Diese interdisziplinäre Mischung macht den besonderen Reiz des Heidelberger Programms aus. Allerdings gelingt dieses breitgefächerte Programm in diesem Umfang nur durch das Engagement und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger jeder Altersgruppe in Heidelberg. Kein Beitrag der beteiligten Akteure wird finanziell honoriert; auch alle Bands treten unentgeltlich auf.

Eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen, Vorfürhungen und Mitmachangebote sowie Live-Musik locken Besucherinnen und Besucher. Auf vier Bühnen und zwei Tanzflächen werden kulturelle, akrobatische, tänzerische und sportliche Darbietungen gezeigt wie beispielsweise „Best of Streetdance 2012“ oder Sportvorfürhungen, die einen Vorgeschmack auf das Internationale Deutsche Turnfest 2013 geben.

Rundfahrten auf dem Neckar, ein Kinderflohmarkt, eine Künstlermeile sowie eine Segelflugschau sind neben einem chinesischen Dorf, Fahrten mit dem Hubsteiger, Ponyreiten, Bogenschießen sowie waghalsigen Sprüngen mit Mountainbikes in den Neckar nur einige der zahlreichen faszinierenden Attraktionen.

Für das leibliche Wohl ist mit umfangreichen kulinarischen Angeboten aus verschiedenen Kontinenten entlang der gesamten Strecke gesorgt.

Der „Lebendige Neckar“ ist inzwischen zu einer festen Größe im kulturellen Leben Heidelbergs geworden und lockte in der Vergangenheit mit seinen vielfältigen und attraktiven Angeboten über 20.000 Besucherinnen und Besucher an das Flussufer in Heidelberg.

Die Angebote und Aktivitäten im Heidelberger Stadtgebiet werden detailliert in einem eigenen Programm aufgelistet, das in einer Stückzahl von 22.500 erscheint. Dies wird gemeinsam mit dem Faltblatt der Region verteilt und liegt ab Mitte Mai auch in allen Bürgerämtern und vielen öffentlichen Einrichtungen kostenlos zur Mitnahme aus.

Das Heidelberger Programm sowie das Faltblatt der Region werden Anfang Mai in digitaler und am 14. Mai 2012 in Papierform an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte verschickt.

Zwei Wochen vor dem Aktionstag werden Fahnen auf der Ernst-Walz-Brücke, der Theodor-Heuss-Brücke sowie am Karlstor und beim Rathaus gehisst. Ebenso wird mit Bannern an Brückengeländern auf den Aktionstag hingewiesen.

Die beteiligten Kommunen führen an gemeinschaftlicher Öffentlichkeitsarbeit durch:

- gemeinsames Faltblatt der Region und Plakate - „Lebendiger Neckar und AOK-Radsonntag“
- gemeinsame Pressekonferenz am 11. Juni 2012 in Heidelberg mit Herrn Oberbürgermeister Dr. Würzner; Presseberichte in allen regionalen Zeitungen
- gemeinsame Internetseite zur Gesamtaktion (www.lebendigerneckar.de)
- Werbung auf den Internetseiten aller beteiligten Kommunen
- Presseberichte im Mannheimer Morgen, in der Rhein-Neckar-Zeitung, den Wochenzeitungen sowie den Stadtteilzeitungen

Alle wichtigen Informationen rund um den Aktionstag sind im Internet zu finden unter www.heidelberg.de oder unter www.lebendigerneckar.de.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Lebendiger Neckar 2012 Heidelberger Programm Stand: 08.05.2012
A 02	Lebendiger Neckar 2012 Faltblatt der Region Stand: 08.05.2012